

Sonntag, 8. Februar 2026
5. Sonntag im Jahreskreis
Nr. 7

Einzelpreis 1,20 Euro

Sehr zu empfehlen!

„Hab Mut“ – über den Texten an dieser Stelle soll in der nächsten Zeit dieses Motto stehen. Philip Heger schrieb zum Auftakt: „Die Leitartikel des Kirchenanzeigers wollen ganz bewusst Mutmacher-Texte sein, die den Blick auf eine positive Vision der Zukunft richten“.

Ich verdanke eine „Mutmacher-Erfahrung“ mit einer ausgesprochen positiven Zukunftsvision einer Patientin im Krankenhaus. Ich lernte Frau L., eine ältere Dame, vor einigen Monaten dort kennen. Sie litt unter ihrer Situation, und wir sprachen auch über ihren Sterbewunsch. Ihr Zustand verschlechterte sich so, dass die Angehörigen das Schlimmste – aus ihrer Sicht – befürchten mussten. Aber Frau L. starb nicht; sie erholte sich und konnte nach einiger Zeit wieder nach Hause entlassen werden.

Ihre Angehörigen erzählten mir später von ihrer großen Erfahrung. Als sie nach ihrer Krise wieder ansprechbar war, berichtete Frau L., dass sie ein wunderbares strahlendes Licht gesehen habe. Ihr schon verstorbener Mann habe sie begrüßt und alle ihre Geschwister hätten schon auf sie gewartet; alles sei nur schön gewesen. „Alles nur Friede, alles nur Liebe“. Das waren ihre Worte.

Und dann habe sie hinzugefügt, sie sei nur wiedergekommen, um ihren Angehörigen genau davon zu erzählen. Man bräuchte überhaupt keine Angst zu haben vor dem Tod, und dann habe sie noch hinzugefügt: „Das ist nur zu empfehlen!“

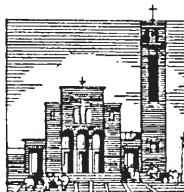
Genau an der Grenze zwischen Leben und Tod kann eine Frau solche Erfah-

rungen machen, dass sie über das Sterben sagen kann: „nur zu empfehlen“. Ich finde das großartig. Und es macht mir Mut für mein Sterben.

Dr. Thomas Borne
Diakon und Klinikseelsorger



SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-MITTE



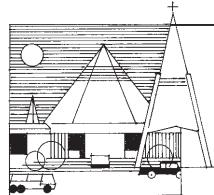
St. Petrus Canisius

Büro: Katharinenstraße 14
Telefon 3896-0



St. Nikolaus

Büro: Katharinenstraße 14
Telefon 3896-12



St. Columban

Büro: Paulinenstraße 98/1
Telefon 28992-0

Samstag, 7. Februar

9:30 Eucharistiefeier, Karl-Olga-Haus

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 8. Februar

9:30 Eucharistiefeier
12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache
14:00 Tauffeier

11:00 Eucharistiefeier
14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache

Montag, 9. Februar

8:30 Eucharistische Anbetung,
anschl. Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. Februar

9:30 Wort-Gottes-Feier, Karl-Olga-Haus
20:15 Stunde mit Jesus

Mittwoch, 11. Februar

Donnerstag, 12. Februar

12:00 Narrenmesse

18:30 Eucharistiefeier

Freitag, 13. Februar

18:00 Beichtgelegenheit
19:00 Eucharistiefeier in der „Kleinen Kirche“, Eucharistische Anbetung

Samstag, 14. Februar

11:00 Valentinstag – Segen to go
(bis 13:00 Uhr)

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag,
mit Fasnetspredigt

Sonntag, 15. Februar

9:30 Eucharistiefeier, Fasnetspredigt
12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache

11:00 Eucharistiefeier, Fasnetspredigt
14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Gemeindefahrt nach Polen – nur noch wenige freie Plätze

Bei der geplanten Gemeindefahrt nach Polen vom 14. bis 23. Mai 2026 gibt es nur noch wenige freie Plätze.

Interessierte an der Fahrt sollten sich möglichst bald direkt bei Stadtdiacon Martin Rebmann melden (Martin.Rebmann@drs.de, Tel. 370041), der diese Fahrt organisiert und leitet.

Valentinstag für alle Liebenden

Zur offenen Segenszeit für alle Liebenden lädt die Offene Stadtkirche St. Nikolaus am Valentinstag, 14.02. in und vor der Kirche in der Altstadt von Friedrichshafen ein.

Pastoralreferent Philip Heger steht für Gespräche sowie Einzel- und Paarsegen während der Mittagszeit von 11 bis 13 Uhr zur Verfügung. (PH)

In einem Gebet heißt es: „Gott, schütze die Liebenden, schenke Ihnen Phantasie. Schütze die schönen Erinnerungen bei denen, die zusammen sind und bei denen, die der Tod oder das Leben getrennt hat. Schütze das Vertrauen zueinander und auch die kleinen Geheimnisse, die die Langeweile verhindern.“

Verbindung spüren

Dankbarkeit ist eine Haltung zum Leben. Philosophen wie Seneca oder Epiktet betonten, dass wahre Dankbarkeit nicht vom äußeren Besitz abhängt, sondern aus der inneren Einstellung erwächst. Wer dankbar ist, erkennt die Geschenke des Lebens, auch, wenn sie unscheinbar oder flüchtig erscheinen. Wer das Leben als Geschenk versteht, lebt bewusster, intensiver und mit größerer Demut. Dankbarkeit bedeutet somit auch, Verantwortung für das eigene Dasein zu übernehmen und die Verbundenheit mit anderen Wesen zu erkennen. Sie ist kein passives Gefühl, sondern eine akti-

ve Entscheidung, die das Denken und Handeln prägt – ein Ausdruck gelebter Weisheit.

Meister Eckhart, ein bedeutender christlicher Mystiker, betonte in seinen Schriften die Haltung der Demut und Dankbarkeit als Weg zur inneren Vereinigung mit Gott. Für ihn ist Dankbarkeit nicht nur ein Gefühl, sondern ein tiefes Erkennen und Anerkennen der göttlichen Gegenwart in allem, was geschieht. Er sah Dankbarkeit als Ausdruck der Seele, die sich dem Ursprung allen Seins zuwendet – Gott – und darin wahre Freiheit und wahres Glück findet. Der Pilger, www.der-pilger.de, In: Pfarrbriefservice.de



ST. PETRUS CANISIUS

Mitteilungen

Zur Taufe

Wir freuen uns, dass Barbara Pietruszak am Sonntag mit dem Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen wird. Herzlichen Glückwunsch an die Tauffamilie und Gottes reichen Segen!

Seniorennachmittag

Traditionell findet der Seniorennachmittag am Gumpigen Donnerstag im Gemeindehaus von St. Nikolaus statt, s. Artikel unter St. Nikolaus.

Einladung zu Exerzitien in der Fastenzeit

Die Kolpingfamilie St. Petrus Canisius veranstaltet ab Aschermittwoch Exerzitien im Alltag und lädt Interessierte dazu ein. Das Einführungstreffen am Aschermittwoch, 18. Februar beginnt um 20:15 Uhr nach dem Gottesdienst um 19 Uhr in der Canisiuskirche, Ort: Petrusaal, Dauer: 1,5 Stunden. Weitere vier Treffen, jeweils mittwochs von 19:30 – 21 Uhr werden von Adelheid Eisele, Gemeindereferentin der Seelsorgeeinheit FN-Nord begleitet. Einzuplanen ist eine tägliche Gebetszeit von 20 – 30 Minuten sowie ein täglicher persönlicher Tagesrückblick von ca. 10 Minuten. Anmeldung noch möglich bis 11. Februar an Gudrun Menrad gudrun.menrad@gmx.de. Der Unkostenbeitrag von € 5 wird am ersten Abend eingesammelt.

Messintentionen

Freitag: Martin Cutura

Homepage

www.katholisch-friedrichshafen.de/stpetruscanisius/

Unsere regelmäßigen Treffs

Kinderchor (6 J. – 12 J.):

Donnerstag 17:00 Uhr

Kleiner Chor La Musica, HKD:

Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr

Chorgemeinschaft St. Nik./St. P.Can, HKD:

Donnerstag 20 – 22 Uhr

Gerne zum Gespräch bereit

Dekan Herbinger	389616
Diakon Rebmann	370041
Pastoralreferent Heger	2899211
Pastoralreferent Fahrner	0151 67659790
Gemeindereferentin Bucher	0151 28834182
Pastoralassistentin Fichter	0170 2953272
Pastoralassistent Montefusco	376443
Jugendreferentin Loveccchio	371023

ST. NIKOLAUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Mittagstisch

Mittwoch, 11. Februar, 12 – 13 Uhr, Gemeindehaus

Beichtgelegenheit

Freitag, 13. Februar, 18 Uhr, St. Petrus Canisius

Mitteilungen

Gottesdienst mit der Chorgemeinschaft

Wir freuen uns, dass die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft den Sonntagsgottesdienst am 8. Februar um 11 Uhr musikalisch gestalten. Auf dem Programm stehen unter anderem Motetten von Rheinberger und Rimski-Korsakow.

Wechsel im Mesnerdienst

Nach der Verabschiedung unseres langjährigen Hauptmesners Roland Schuhwerk am 1. Februar übernimmt nun Jelena Kristic (Mitglied des kroatischen Pastoralrats und Mesnerin der kroatischen Gemeinde) das Amt in St. Nikolaus. Wir wünschen Frau Kristic einen guten Start und Gottes Segen für ihr Wirken in der Nikolausgemeinde. Frau Pikus und Frau Volk werden weiterhin wie bisher als Mesnerinnen tätig sein.

Verwaiste Eltern

Ruth Erichsen lädt Eltern und Angehörige, die ein Kind verloren haben am Dienstag, 10. Februar um 19 Uhr zum monatlichen Treffen ein ins Gemeindehaus.

Am Gumpigen Donnerstag

feiern die Häfler Narren um 12 Uhr eine Wort-Gottes-Feier in der Nikolauskirche, zu der alle herzlich eingeladen sind. Anschließend wird um 13 Uhr am Rathaus der Narrenbaum aufgestellt. Bitte beachten Sie, dass die Kirche nachmittags geschlossen bleibt.

Seniorennasnet

Auch in diesem Jahr geht es am Gumpigen Donnerstag, 12. Februar ab 14:30 Uhr im bunt dekorierten Gemeindehaus wieder närrisch zu bei einem bunten Nachmittag mit Kaffee und Berlinern sowie Saitenwürstle und Brot zum Abschluss. Das Team freut sich über viele Gäste aus Nah und Fern und lädt herzlich zu einem geselligen Nachmittag ein.

Messintentionen

Donnerstag: Marin Matzner, Nikolae Raducanu



ST. COLUMBAN

Diese Woche in unserer Gemeinde

BoCo-Seniorenfasnet

Dienstag, 10. Feb., 14:30 – 17 Uhr, ARCHE

Hemedglonker

Donnerstag, 12. Feb., 18 Uhr, ARCHE

Kinderfasnet

Freitag, 13. Feb., 14:44 – 17:07 Uhr, ARCHE

Columbanball

Samstag, 14. Feb., 20 Uhr, ARCHE

Mitteilungen

BoCo-Seniorenfasnet

Das ökumenische Team von St. Columban und der Bonhoefferkirche lädt alle Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 10. Februar um 14:30 Uhr ins närrisch geschmückte Gemeindehaus Arche ein. Freuen Sie sich auf ein buntes, närrisches Programm mit dem Auftritt einer Linedance-Gruppe, den Häfler Narren sowie das „Babette“ als Überraschungsgast. Musikalisch begleiten uns Stefan und Emil durch den Nachmittag. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Weitere närrische Angebote

Familien mit kleinen und großen Kindern können am Donnerstag, 12. Februar bereits ab 18 Uhr in der ARCHE gemeinsam beim Hemedglonker Fasnet feiern. Der Eintritt ist frei, das ARCHE-Team bewirkt. Wie immer gibt es ein paar kleine Auftritte der Kinder aus den Chören und auch Narren haben ihren Besuch angekündigt.

Am Bromigen Freitag kommen die Kleinen zwischen 14:44 Uhr und 17:07 Uhr ganz groß auf ihre Kosten. Unsere Minis haben Spiele und Basteleien vorbereitet und die Kinderchöre singen lustige Mitmachlieder unter der Leitung von Lara-Sophie Saltik. Der Eintritt für Kinder kostet 1 €, Erwachsene zahlen 2 €. Es gibt Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

Beim großen Fasnetsball am Samstag lassen wir es noch einmal krachen und feiern mit großartigem Programm und der Tanzband „Fairwind“. An der Abendkasse gibt es noch wenige Restkarten. Fasnet in Columban – immer wieder mega gut!

Nachbarschaftshilfe

Grit Schubert, Tel. 3972820-11

Homepage St. Columban

www.columban.de

Unsere Pfarrämter und unser Pfarrbüro

StPetrusCanisius.Friedrichshafen@drs.de / StNikolaus.Friedrichshafen@drs.de
Frau De Angelis (Tel. 3896-0), Frau Schneider (Tel. 3896-13) / Frau Paul (Tel. 3896-12)

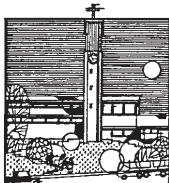
Montag – Freitag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 14 – 18 Uhr

Montag, Dienstag 14 – 16 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Unser Pfarrbüro

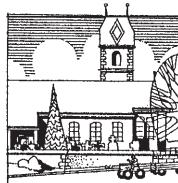
StColumban.Friedrichshafen@drs.de
Frau Fischer (Tel. 28992-0)
Dienstag: 8 – 11 Uhr
Mittwoch: 15 – 17:30 Uhr
Donnerstag: 9 – 11:30 Uhr

SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN - WEST



St. Magnus

Fischbach
Heiligenbergstraße 1
Telefon 9529990
Fax 95299988



St. Peter und St. Paul

Schnetzenhausen
Fahrtwiesenstraße 4
Telefon 41112
Fax 4008490

Sonntag, 8. Februar

10:00 Eucharistiefeier
14:00 Rosenkranz

Dienstag, 10. Februar

10:00 Eucharistiefeier, St. Vitus

Freitag, 13. Februar

16:00 Rosenkranz, St. Vitus

Samstag, 14. Februar

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag
† Karl-Heinz Felk; Anton u. Irmgard
Kühnbach; Aloisia Dorer-Zimmermann

Diese Woche in unserer Gemeinde

Geschichtsverein

Mittwoch, 11. Feb., 18 Uhr, Magnussaal

Seniorennachmittag

Donnerstag, 12. Feb., 13 – 18 Uhr, Magnussaal

Mitteilungen

„Fischbach Ahoi“

Senioren-Fasnetskaffee

am 12. Februar, um 15:00 Uhr im Magnussaal.
Ob mit oder ohne närrischem Hut - ein Hock
in geselliger Runde tut einfach gut. Drum laden
wir ganz herzlich ein und wollen mit Ihnen
fröhlich sein. Es wird geschunkelt, bestimmt
viel gelacht, an Kaffee und Kuchen ist natürlich
gedacht. Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr
mit „Fischbach Ahoi“ und vielem mehr.
Ihr ökumenisches Seniorenteam.

Unsere regelmäßigen Treffs

Seniorengymnastik

Montag, 9:30 Uhr, Magnussaal

Offener Mittagstisch

Dienstag, 12 Uhr, Magnussaal

Känguru-Singstunde

Donnerstag, ab 9:30 Uhr und ab 10:30 Uhr,
Magnussaal

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, Magnussaal oder
DGH Schnetzenhausen



Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Benner 9529990
Gemeindereferent Bauer 95299921

St. Peter und St. Paul

Schnetzenhausen
Fahrtwiesenstraße 4
Telefon 41112
Fax 4008490

Samstag, 7. Februar

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Mittwoch, 11. Februar

18:00 Rosenkranz

18:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Februar

10:00 Gottesdienst für Groß und Klein

Mitteilungen

Gottesdienst für Groß und Klein

Am Fasnetssonntag (15.2.) laden wir ein,
in „Schnetza-Hausa“ närrisch zu sein.
Kommt verkleidet, das wäre wunderbar,
zum „Gottesdienst für Groß und Klein“ in bun-
ter Schar.
Auch danach ist's noch nicht aus,
im Pfarrhaus gibt es einen Gaumenschmaus:

Linsen, Spätzle und Saiten – wir laden euch ein,
als kleine Narren und große Leut' dabei zu
sein.

Damit alles gut geplant sein kann,
meldet euch doch bitte an.
Das Pfarrbüro Fischbach steht bereit.

Austräger gesucht

Wir sind auf der Suche nach einem neuen
Austräger*in für den Kirchenanzeiger und
Sonntagsblatt. Auszutragen sind derzeit an 33
Haushalte in Schnetzenhausen. Der Austrä-
gerlohn beträgt monatlich etwa 20€. Hab ich
dein Interesse erweckt?

Erika Demeter, 07541-41072, 0162-7782654

Unsere regelmäßigen Treffs

Clever + fit

Mittwoch, 15 Uhr, Pfarrhaus

Spieleabend 14-tätig

Donnerstag, 19 Uhr, Pfarrhaus

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, DGH oder Magnus-
saal in Fischbach

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Eine neue Studentin im 5-Wochen-Praktikum

Am 23. Februar beginnt Anna Zinser ihr Ge-
meindepraktikum in unserer Seelsorgeeinheit,
das bis Palmsonntag dauern wird. Beim Vor-
abendgottesdienst am 28. Februar in St. Mag-
nus und beim Gottesdienst am 1. März in St.
Peter und Paul wird sich Frau Zinser unseren
Gemeinden vorstellen. So freuen wir uns auf
die Verstärkung im Pastoralteam und wün-
schen Frau Zinser eine gute, gesegnete Zeit
mit vielen interessanten Erfahrungen im Leben
unserer beiden Kirchengemeinden. M. Bauer

Vorstellung Anna Zinser

Liebe Gemeindemitglieder von St. Magnus und
St. Peter und Paul! Ich bin Anna Zinser, 25
Jahre alt und komme aus Tannheim, in der Nähe
von Memmingen. Ich befinde mich im ersten
Semester 'Angewandte Theologie' an der Katho-
lischen Hochschule Freiburg. In meiner
Pfarrgemeinde war ich lange Zeit als Ministrantin
tätig, mit Querflöte und Gesang in der Ju-
gendgottesdienst-Band aktiv und in der Ge-
staltung von Gottesdiensten und Aktionen
kreativ dabei. Nach meinem abgeschlossenen
Studium 'Ethnologie' und der Zeit im Gebets-
haus Augsburg habe ich mich bewusst dafür
entschieden, Gemeindereferentin zu werden.
Ich habe Freude daran, meinen lebendigen
Glauben zu teilen, bin offen zu lernen und mo-
tiviert, mich einzubringen. Ich schätze es sehr,
für fünf Wochen Erfahrungen in Ihrer Seelsor-
geeinheit und in einer Grundschule sammeln
zu dürfen, um den umfangreichen Beruf des
Gemeindereferenten kennenzulernen. Genau-

so freue ich mich auf Sie: auf jede Begegnung
und jedes Gespräch, die meinen weiteren Weg
prägen werden.

Blasorchester aus Saint-Dié-des-Vosges spielt in Fischbach

Musikalischer Besuch aus der französischen
Partnerstadt: Das Blasorchester aus Saint-
Dié-des-Vosges macht auf seiner Konzerttour-
née durch die europäischen Partnerstädte
Station in Friedrichshafen. Höhepunkt ist das
Konzert am Freitag, 20. Februar in der Kirche
St. Magnus in Fischbach. Zuvor begeisterten
die Musikerinnen und Musiker die Zuhörerinnen
und Zuhörer in den Städten Cattolica (Italien)
und Crikvenica (Kroatien). Der Auftritt
am Bodensee bildet den feierlichen Abschluss
der Reise. Das Konzert in Friedrichshafen
steht ganz im Zeichen der lebendigen Städte-
partnerschaft und der verbindenden Kraft der
Musik. Das Konzert findet am Freitag, 20. Fe-
bruar, 18 Uhr in der Kirche St. Magnus in Fisch-
bach ist der musikalische Höhepunkt des Auf-
enthalts der rund 35 Orchestermitglieder. An
dem Abend spielt das Orchester unter ande-
rem Werke von Jean-Pierre Haeck, Jacob
Haan, Manfred Schneider, Roland Kerner, Gio-
vanni Placente, Thierry deleruyelle, Otto M.
Schwarz, Pascual Marquina, Alain Crépin und
Wolfgang Amadeus Mozart. Interessierte Bür-
gerinnen und Bürger sind eingeladen, dieses
besondere Konzert zu erleben. Der Eintritt ist
frei, Spenden werden gerne entgegengeno-
mmen. Die Organisation des Besuchs wird von
der Stadt Friedrichshafen und der Musikkapelle
Friedrichshafen-Fischbach unterstützt.



AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-WEST

Mit vielen dienstags zu Tisch:

MIT-TAGS-TISCH

„Gebt ihr ihnen zu Essen“ (Mt 14,16)

Jeden Dienstag um 12 Uhr im Magnussaal, Kappellenstraße 55 in Fischbach.

Unser Motto lautet: Wir geben was wir können und Sie auch. Jede(r) ist bei uns herzlich

willkommen. Wir freuen uns auf Sie und bitten Sie zu Tisch!

Das ehrenamtliche Team Offener Mittagstisch FN-West

Nachbarschaftshilfe

Fr. Schubert, Sozialstation FN, Tel 3972820-11

Unser Pfarrbüro

StMagnus.Friedrichshafen@drs.de

Frau Burghardt / Herr Levo

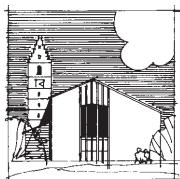
Montag 10 – 12 Uhr

Dienstag 15 – 17 Uhr

Donnerstag 10 – 12 Uhr

Freitag 10 – 11 Uhr

SEELSORGEEINHEIT AILINGEN - ETTENKIRCH - OBERTEURINGEN



St. Johannes Baptist

Ailingen
Ittenhauser Straße 3
Telefon 6033940
Fax 6033948

Sonntag, 08. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Februar

8:30 Eucharistiefeier im Roncalli-Haus

Samstag, 14. Februar

18:00 Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de

Frau Schröpfer

Mittwoch

15 – 17 Uhr

Donnerstag

9 – 12 Uhr

GOTTESDIENSTZEITEN IN ST. MARTINUS OBERTEURINGEN

Sonntag, 08. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Eucharistiefeier

Freitag, 13. Februar

8:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Februar,

6. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Narrenmesse



St. Petrus u. Paulus

Ettenkirch
Ittenhauser Str. 3
Telefon 6033940
Fax 6033948

Sonntag, 08. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 10. Februar

18:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Narrenmesse

Unser Pfarrbüro

StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de

Frau Schorpp

Montag

9 – 12 Uhr

Nicht Not-wendig, aber warum nicht?

Drei Bischöfe im Mittelteil des Altaraufsatzen in der Turmkapelle der evangelischen Kirche St. Petri und Pauli in Eiselen – der Kirche, in der Martin Luther 1483 getauft wurde. Der um 1520 gefertigte Schnitzaltar stand ursprünglich in der Eislebener Nicolaikirche, bevor er bei der Aufgabe der Kirche 1972 an seinen heutigen Standort gekommen ist. Der Altar ist Ausdruck der Frömmigkeit des 16. Jahrhunderts – welchen Stellenwert hat diese Form der Frömmigkeit heute noch?

Um sich dieser Frage annähern zu können, muss zunächst die Identität der drei Bischöfe geklärt werden. In der Mitte der heilige Nikolaus von Myra, ein Bischof des 4. Jahrhunderts – über ihn muss ich nicht viel erzählen: Seine Verehrung und das um ihn herum entstandene Brauchtum sind weithin bekannt. Links von ihm – zu erkennen an der Kerze in seiner linken Hand – der heilige Blasius, Bischof und Märtyrer zu Beginn des 4. Jahrhunderts. Auf ihn geht der noch heute an seinem Gedenktag (3. Februar) gespendete Blasiussegen gegen Halskrankheiten zurück. Die rechte Person ist Erasmus von Antiochia (zu erkennen an den um eine Winde aufgerollten Darm), auch er Bischof und Märtyrer des 3./4. Jahrhunderts.

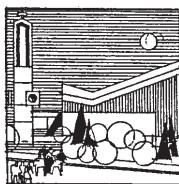
So wenig historisch über die drei Bischöfe bekannt ist, so wirkmächtig sind sie über Jahrhunderte im Glauben gewesen. Blasius und Erasmus zählen zu den 14 Nothelfern der katholischen Kirche, die als Schutzpatrone im Gebet angerufen wurden/werden; in der evangelischen Kirche gelten sie – soweit bekannt – als Vorbilder im Glauben.

Die Nothelfer, Schutzpatrone und Heiligen waren in der Vergangenheit eine Antwort auf die Unsicherheiten des Lebens und auf die Erfahrungen von Leid. Wie gehen wir heute damit um? Eine große Erkenntnis der Reformation war es, dass der Mensch sich mit allem direkt an Gott wenden kann und keiner „heiligen Vermittlung“ mehr bedarf. Und dennoch: Ich glaube, dass es nur menschlich ist, dass sich der Mensch in Not und Angst „Unterstützung“ suchen möchte bei denen, die in ihrem Leben und Glauben Vorbild gewesen sind.

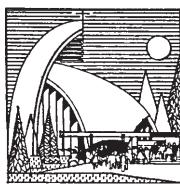
Michael Tillmann



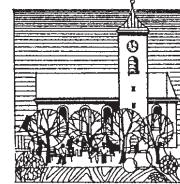
SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN - NORD



St. Maria
Werthmannstraße 44/7
Telefon 53084
Fax 583443



Zum Guten Hirten
Dahlienweg 1
Telefon 388740
Fax 3887422



St. Nikolaus Berg
Schulstraße 7
Telefon 51940

Samstag, 7. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis, 8. Februar

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde
10:15 Eucharistiefeier für die SE

10:15 Eucharistiefeier für die SE,
St. Maria Jettenhausen
11:00 Familiengottesdienst

10:15 Eucharistiefeier für die SE,
St. Maria Jettenhausen

Montag, 9. Februar

10:00 Eucharistische Anbetung

Dienstag, 10. Februar, hl. Scholastika

18:30 Eucharistiefeier, Zum Guten Hirten

18:00 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Februar, Unsere Liebe Frau in Lourdes

Donnerstag, 12. Februar

18:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

Freitag, 13. Februar

8:00 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Februar, hll. Cyril (Konstantin), Methodius, Schutzpatrone Europas

6. Sonntag im Jahreskreis, 15. Februar

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde
10:15 Eucharistiefeier für die SE,
Zum Guten Hirten

10:15 Eucharistiefeier für die SE

10:15 Eucharistiefeier für die SE,
Zum Guten Hirten

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

ST. MARIA

Sonntag, 8. Febr.: Rudolf Bieniek und in besonderem Anliegen

ZUM GUTEN HIRTEN

Dienstag: Hans Drescher und Angehörige; Mato, Marija Boschniak und Angehörige

Sonntag, 15. Febr.: Hans Drescher und Angehörige; Mato, Marija Boschniak und Angehörige

ST. NIKOLAUS BERG

Mittwoch: Anna, Franz Rauscher

GKGR-Klausur

Die Kirchengemeinderäte der SE FN-Nord starteten ins neue Jahr mit einer zweitägigen Klausur in Langenargen.

Dabei standen nicht nur aktuelle Themen auf dem Programm. Die Räte von St. Nikolaus Berg, Zum Guten Hirten und St. Maria Jetten-

hausen beschäftigten sich ausführlich mit den Herausforderungen, die die Reform mit sich bringt, welche die Diözese Rottenburg-Stuttgart in den kommenden Jahren anstrebt.

Angesichts sinkender Steuereinnahmen, sinkender Zahl des pastoralen Personals und der rückläufigen Zahl der Kirchenmitglieder werden die Kirchengemeinden zu größeren Rumschaften zusammengefasst.

Bei der Klausurtagung wurden neue Ideen entwickelt, bestehende Projekte reflektiert und weitergedacht sowie Vorschläge für eine vertiefte Zusammenarbeit innerhalb der Seelsorgeeinheit erarbeitet.

Die drei Kirchengemeinderäte, die bereits seit langer Zeit gut zusammenarbeiten, blicken zufrieden in die Zukunft. Sie sind überzeugt, dass die anstehenden Veränderungen eine Chance darstellen und die SE FN-Nord auch nach der Reform lebendig, engagiert und gut aufgestellt sein wird. (B. Künze)

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 8. Februar, 11 Uhr, in der Kirche Zum Guten Hirten mit dem Thema „Mit Gott sprechen und beten“. Der Gottesdienst ist für Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren. Für kleinere Kinder liegt ein Spileteppich aus. Der nächste Familiengottesdienst mit Asche-Austeilung ist am Aschermittwoch, 18. Februar um 16 Uhr ebenfalls in der Kirche Zum Guten Hirten. Herzliche Einladung!

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Bauer	53084
	rudolf.bauer@drs.de
Diakon Maier (über Pfarrbüro Guter Hirte)	388740, rupert.maier@drs.de
Gemeindereferentin Eisele	3887412
	adelheid.eisele@drs.de
Jugendreferentin Lovecchio	371023
	elisa.lovecchio@drs.de

ST. MARIA

Diese Woche in unserer Gemeinde

Bibelkreis „Ghislaine“

Dienstag, 10. Febr., 9 Uhr, kleines Gem.zimmer

Glaubensgesprächskreis

Dienstag, 10. Febr., 19 Uhr, Gemeindezimmer

Bibelkreis

Mittwoch, 11. Febr., 17 Uhr, Gemeindezimmer

Mitteilungen

Vorschau Aschermittwoch

Dieses Jahr feiern wir an Aschermittwoch, 18. Februar um 8:30 Uhr eine Hl. Messe in St. Maria (mit Austeilung des Aschekreuzes). Um 16 Uhr werden wir in der Kirche Zum Guten Hirten einen Familiengottesdienst mit Asche-Austeilung feiern und um 18:30 Uhr besteht in St. Nikolaus Berg nochmals die Möglichkeit in der Eucharistiefeier das Aschekreuz zu empfangen.

Vorschau Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 18. Februar um 14:30 Uhr findet der nächste Seniorennachmittag statt. Diesmal wird Herr Lothar Löschmann Mineralsteine vorstellen.

Selbstverständlich wird das Senioren- und Bevirkungsteam uns wieder mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Herzliche Einladung!

Vorschau: Besinnungstag der Gruppe 60++

Am Montag, 23. Februar kommen wir zu einem Besinnungstag mit Pfarrer Sigbert Baumann im Pallottinerhaus St. Josef Hersberg zusammen, mit dem Thema: „Du bist ein Schatz“.

Vortrag, Kaffee, Eucharistiefeier. Wir treffen uns zur Abfahrt an der Kirche St. Maria und fahren gemeinsam mit PKWs um 14 Uhr nach Hersberg. Rückkehr gegen 17:30 Uhr.

Wir bitten die Interessierten, sich bis Aschermittwoch, 18.2. beim Pfarrbüro St. Maria anzumelden (Tel. 53084). Kostenpunkt 12 Euro, bei der Abfahrt zu entrichten.

Unsere regelmäßigen Treffs

Krabbelgruppe

Donnerstag, 9 Uhr, Gemeindesaal

Kirchenchor St. Maria – fällt aus

Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-Jettenhausen@drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de
Tel. 53084

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:
Dienstag 8:30 – 10 Uhr

Mittwoch 14 – 16 Uhr

Gerne können Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren!

REDAKTION KIRCHENANZEIGER

E-Mail: redaktion@kirchenanzeiger-fn.de
Redaktionschluss: i. d. R. freitags, 11 Uhr

ZUM GUTEN HIRTEN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Männertreff

Mittwoch, 11. Febr., 19:30 Uhr, Gem.haus

Mitteilungen

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier für Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren am Sonntag, 8. Februar, um 11 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten. Für kleinere Kinder liegt ein Spileteppich aus.
Vorschau: Am Aschermittwoch, 18. Febr. um 16 Uhr ist der nächste Familiengottesdienst mit Ascheausteilung.

Besinnungstag „Gerechtigkeit“

zu Beginn der Fastenzeit am Samstag, 21. Februar

Wir sehnen uns nach Gerechtigkeit. Gemeinsam wollen wir darüber zu Beginn der Fastenzeit nachdenken und ins Gespräch kommen. Vielfältige Impulse werden uns durch den Tag und auf Ostern hin begleiten. Es lädt ein: Gruppe Bibeltellen unter Leitung von Sr. Christa-Maria.

Wann/wo: 10 – 16:30 Gemeindehaus Guter Hirten. Kosten: 12 € für Getränke, ein einfaches Mittagessen und Materialien.

Anmeldung bis 17. Februar bei Familie Fiesel, Tel. 56777 oder per E-Mail: ausstellung-elisabeth@web.de.

Männertreff

Herzliche Einladung an interessierte und suchende Männer jeden Alters zum Männertreff am Mittwoch, den 11. Februar um 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen die Bibel erkunden, uns austauschen und miteinander reden.

Eucharistische Anbetung

Wir sind eine kleine Gruppe von Frauen, die sich montags von 10 – 11 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten zur Eucharistischen Anbetung treffen. Wir freuen uns über neue Gesichter.

Unser Pfarrbüro

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Tel. 388740

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Freitag 8:30 – 10 Uhr

Bitte beachten: Das Pfarramt ist vom Donnerstag, 12.2. bis 19.2. geschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Gesamtkirchengemeinde, Friedrichshafen
Verlag und Gesamtherstellung: Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettnang,
Telefon 07542 53080, Internet: www.lorenz-senn.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. die zuständigen Pfarrämter.

Vierteljährlicher Bezugspreis: 10,50 Euro.

Bestellungen über das zuständige Pfarramt oder direkt beim Verlag.

ST. NIKOLAUS BERG

Diese Woche in unserer Gemeinde

Erstkommunionvorbereitung

Samstag, 7. Febr., 10 – 11:30 Uhr Gem.haus

Eucharistische Anbetung

Dienstag, 10. Febr., 19:45 Uhr, entfällt.

Mitteilungen

Eucharistiefeiern am Wochenende

An den nächsten beiden Sonntagen findet in St. Nikolaus Berg keine Eucharistiefeier statt.

Am 8. Februar, 10:15 Uhr EU für die SE in St. Maria Jettenhausen.

Am 15. Februar, 10:15 Uhr EU für die SE in Zum Guten Hirten.

Mesner:in und Außenanlagenpfleger:in für die Kirche Berg gesucht

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind die o.g. unbefristeten Stellen zu besetzen. Für die Mesnerstelle sind 7,75 Wochenstunden, für die Außenlangen 3,25 Wochenstunden vorgesehen. Es besteht die Möglichkeit die beiden Stellen zu kombinieren oder es kann auch ein Team gebildet werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim kath. Verwaltungszentrum Friedrichshafen, z. H. Frau Kellner, Email: ckellner@kfv.drs.de.

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst für Familien mit Kindern im Grundschulalter am 8. Februar, 11 Uhr, in der Kirche Zum Guten Hirten.

Voranzeige: Vortrag „Südtirol“ der Kolpingfamilie / Geschichtsverein

Die Kolpingfamilie Berg lädt zusammen mit dem Geschichtsverein Ailingen-Berg am Dienstag, den 24.2., um 19:30 Uhr zum Vortrag „Südtirol – Teil II, Annexion – Autonomie“ mit dem Referent Herrn Eberhard Brugger ins Gemeindehaus Berg ein. Wir freuen uns über Ihr/Dein Kommen.

Unser Pfarrbüro

StNikolaus.Berg@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Tel. 51940

Mittwoch: 16:30 – 18 Uhr

An den anderen Wochentagen erreichen Sie Frau Ellem im Pfarrbüro Zum Guten Hirten, Telefon: 388740.





Katholische Kirche Friedrichshafen

Stadtdiakonat

Diakon Martin Rebmann; Katharinenstr. 16,
Tel. 370041, martin.rebmann@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 - 12 Uhr sowie 14 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90
Stichwort Stadtdiakonat

Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130

DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 14 Uhr

Katholische Sozialstation

Pflegebereich Stadt, Marienstr. 16,
88045 Friedrichshafen, Tel. 3972820-17

Pflegebereich Land, Eugen-Bolz-Straße 10,
88094 Oberteuringen, Tel. 07546 - 4242002

Pflegebereich See, Schnetzenhauser Str. 25,
88048 Friedrichshafen, Tel. 3972820-24
info@sozialstation-fn.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Von der Sozialstation betreute Personen erreichen
uns rund um die Uhr.

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

Klinikseelsorge

Diakon Dr. Thomas Borne, Tel. 961156

Borne.Thomas@medizincampus.de

Sonntags, 10 Uhr: ev. oder kath. Gottesdienst

Priesterbereitschaft Krankensalbung

Tel. 960

Hospizarbeit in Friedrichshafen

Hospizbewegung St. Josef

Ambulanter Hospizdienst: 0173 3711226

Stationäres Hospiz

Kontakt 07541 92344105

Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23,

Eingang Zeppelinstr.

Franziskanerinnen von Sießen

Telefon 3766577

Die Rückbauarbeiten am Konventsgebäude von St. Elisabeth sind zwar abgeschlossen, doch wir können unsere Kapelle noch nicht nützen. Deshalb finden unsere Werktagsgottesdienste weiterhin in der Kapelle des Franziskuszentrums statt, die Sonntagsgottesdienste feiern wir im Schülercafé von St. Elisabeth, Eingang Werastraße/Nebengebäude.

Sonntag: 9.00 Uhr
Montag: 17.30 Uhr
Mittwoch: 17.30 Uhr
Donnerstag: 17.30 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr

TERMINE – VERANSTALTUNGEN



Neues Jahresprogramm mit Kunstinstallation in der Offenen Stadtkirche

Druckfrisch liegt das neue Jahresprogramm der Offenen Stadtkirche seit kurzem an verschiedenen Orten in und um Friedrichshafen aus. Voll gepackt ist es mit vielen Veranstaltungen und Möglichkeiten, kurz innezuhalten und in die Tiefe zu gehen. Dabei hat das Team der Offenen Stadtkirche wieder verschiedene Kooperationen in den Blick genommen. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Thema „Wasser“: ein drängendes Thema, da die Vereinten Nationen in einer aktuellen Studie einen „Wasserbankrott“ markiert haben, der ein Viertel der Weltbevölkerung betrifft. Die Häfler Künstlerin Brigitte Meßmer wird dazu unter dem Titel „AQUASPHÄRE“ vom 10.06. bis 12.07. im Altarraum von St. Nikolaus eine Kunstinstallation schaffen. Ein reiches Rahmenprogramm ergänzt den Ausstellungszeitraum. Daneben gibt es aber auch Angebote am und auf dem Wasser, unter anderem in Kooperation mit den Segelvereinen SMCF und VSS. Und natürlich fehlen auch Klassiker wie die Orgelandacht, verschiedene Gottesdienstformate sowie tief gehende Vorträge nicht. Das Programm kann unter <https://katholisch-friedrichshafen.de/stnikolaus/> heruntergeladen werden. (PH)

Meditationskurs

Die Zeit vor Ostern bewusst gestalten. Oft ist es laut um uns und noch mehr in uns - oft hängen wir noch in der Vergangenheit oder schon in der Zukunft - aber selten sind wir wirklich da, achtsam und gegenwärtig. Meditation ist eine Schule der Achtsamkeit: wir schulen unsere Wahrnehmung, um bewusster in der Gegenwart zu leben - christlich gesehen um aus der Gegenwart Gottes, aus der Kontemplation, der Betrachtung dieser Gegenwart Atem und Kraft für die Aktion, den Alltag zu schöpfen. Pastoralreferent Philip Heger hat während seiner Zeit im Orden der Kapuziner das kontemplative Gebet eingeübt und schöpft auch heute noch Kraft daraus. Der Meditationskurs orientiert sich an der kontemplativen Methode nach Franz Jalics SJ. Anmeldung unter vhs-fn.de (Kursnummer: NA5152R - Kosten: 15€). Der Kurs findet jeweils mittwochs von 18:30-19:30 Uhr im Meditationsraum im Haus der kirchlichen Dienste (2. OG, Katharinenstr. 16) statt (25.02. / 11.03. / 25.03. / 22.04. / 13.05. / 17.06.) (PH)

Valentinstag für alle Liebenden

Zur offenen Segenszeit für alle Liebenden lädt die Offene Stadtkirche St. Nikolaus am Valentinstag 14.02. in und vor der Kirche in der Altstadt von Friedrichshafen ein. Pastoralreferent Philip Heger steht für Gespräche sowie Einzel- und Paarsegen während der Mittagszeit von 11 bis 13 Uhr zur Verfügung. (PH)



Besinnungstag „Gerechtigkeit“ zu Beginn der Fastenzeit am Samstag, 21. Februar

Wir sehnen uns nach Gerechtigkeit. Gemeinsam wollen wir darüber zu Beginn der Fastenzeit nachdenken und miteinander ins Gespräch kommen. Vielfältige Impulse werden uns durch den Tag und auf Ostern hin begleiten.

Es lädt ein: Gruppe Bibelteilen unter Leitung von Sr. Christa-Maria

Wann/wo: 10 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus Guter Hirte

Kosten: 12 € für Getränke, ein einfaches Mittagessen und Materialien.

Anmeldung bis 17. Februar bei Familie Fiesel, Tel. 07541 56777 oder per E-Mail (Sr. Christa-Maria): ausstellung-elisabeth@web.de

Herzliche Einladung an alle!



Gemeindefahrt nach Polen – nur noch wenige freie Plätze

Bei der geplanten Gemeindefahrt nach Polen vom 14. bis 23. Mai 2026 gibt es nur noch wenige freie Plätze. Interessierte an der Fahrt sollten sich möglichst bald direkt bei Stadtdiakon Martin Rebmann melden (Martin.Rebmann@drs.de Tel: 370041), der diese Fahrt organisiert und leitet.

Fachlicher Beitrag und Erfahrungsaustausch zum Thema: „Kinder digital begleiten – von Anfang an!“

Digitale Medien gehören heute selbstverständlich zum Alltag von Kindern und Jugendlichen – und auch zum Alltag von Eltern. Kinder lernen dabei nicht nur durch Regeln, sondern vor allem durch das, was wir ihnen vorleben. Doch wie viel Mediennutzung ist gut? Wie können Eltern Orientierung geben, kritisch begleiten und zugleich die Chancen digitaler Medien nutzen? In einem praxisnahen Impuls vortrag erhalten Sie Einblicke in die Rolle der Eltern als Vorbild, Möglichkeiten der Einflussnahme und eine altersgerechte Medienbegleitung von Anfang an. Anschließend laden wir Sie herzlich ein, miteinander ins Gespräch zu kommen:

- Wie erleben unsere Kinder digitale Medien im Alltag?
- Welche Rolle spielt unser eigener Mediengebrauch?
- Was finden wir hilfreich oder herausfordernd?
- Welche Möglichkeiten haben Eltern, Kinder digital zu begleiten und zu stärken?
- ...

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, Anregungen zu sammeln und gestärkt nach Hause zu gehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Fachlicher Beitrag: Josefa Gitschier (Psychologin (M.Sc.), 09. März 2026, 19:30 – 21:00 Uhr, Katharinenstraße 16, 1. Obergeschoss, 88045 Friedrichshafen oder online per Zoom Anmeldung bis 04. März 2026 unter 0162 1559358 | machteuchstark.bos@caritas-dicvrs.de

5. Sonntag im Jahreskreis, 8. Februar 2026 – Lesejahr A

Lesung I
Evangelium

Jes 58, 7-10
Mt 5, 13-16

Lesung 2
Kollekte

1 Kor 2, 1-5
Gesamtkirchengemeinde